

Arch+Ing rundschriften

für Architekten und Ingenieurkonsulenten von Tirol und Vorarlberg



Kammer der
Architekten und
Ingenieurkonsulenten
für Tirol
und Vorarlberg

Mai 2010
Nr. 5

Topthemen aus dem letzten Rundschreiben

- Innsbrucker Frühjahrsmesse 2010
- Kammerwahlen 2010

INHALTSANGABE

VORWORT

- Neue Homepage
- Kammerwahlen 2010
- Basiswert

DORNBIRNER FRÜHJAHRSMESSE 2010 - NACHLESE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Erzeugerpreisindex für Ziviltechnikerleistungen
- Vorarlberger Brandgeschehen

RECHT

- Freiberufler: Zusammenfassende Meldung 2010

PUBLIKATIONEN

- Geodateninfrastrukturgesetz - GeoDIG

VERANSTALTUNGEN

- Innsbrucker Bautage 2010

STELLENMARKT

- Architekturstudentin sucht Praktikumsplatz
- Kulturtechniker mit Berufserfahrung sucht Anstellung

ZU VERMIETEN

- Bürogebäude in Innsbruck

VORWORT

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

Neue Homepage

Die Homepage unserer Kammer erhält derzeit eine zeitgemäße Neugestaltung. Die vormals bestehenden drei Seiten wurden mit ihren Inhalten nunmehr auf einer Seite zusammengefaßt und werden in Kürze unter der bekannten Adresse www.kammerwest.at abrufbar sein. Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge sind herzlich willkommen!

Kammerwahlen 2010

Am 31.05.2010 finden die Kammerwahlen 2010 statt. Auf diesem Wege möchte ich alle Mitglieder nochmals recht herzlich einladen, sich an den Wahlen zumindest aktiv durch Abgabe ihrer Stimme zu beteiligen!

Basiswert

Bei den diesjährigen Verhandlungen der Bundeskammer mit der Verbindungsstelle der Bundesländer betreffend Basiswert und Honorarindex konnte kein Verhandlungsergebnis erzielt werden. Die Bundeskammer teilte im Schreiben vom 20.04.2010 mit, daß der von der Verbindungsstelle der Bundesländer bekannt gegebene und per 01.05.2010 zur Anwendung empfohlene Erhöhungsfaktor **1,0074** beträgt.

Unter Anwendung des Erhöhungsfaktors von 1,0074 ergeben sich folgende Werte:

- **Basiswert: 70,37.**
- **Honorarindex** zu Projektierungsarbeiten an Autobahnen, Bundesstraßen, Brückenbauten sowie Vermessungsarbeiten an Autobahnen **7,68**;
- **Honorarindex** für Vermessungsarbeiten an Bundesstraßen: **6,32.**

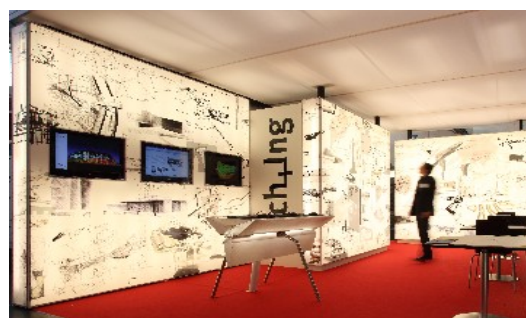
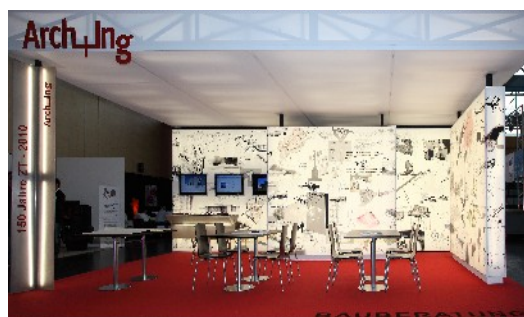
▪ Geltungsbeginn: **01.05.2010**

Die Tiroler Landesregierung bestätigte den von der Verbindungsstelle der Bundesländer bekanntgegebenen Erhöhungsfaktor und teilt mit, daß die obengenannten Werte ab 01.05.2010 angewendet werden. Eine Bestätigung der Vorarlberger Landesregierung liegt derzeit noch nicht vor. Nach Einlangen der Bestätigung werden wir Sie darüber informieren!

Mit kollegialen Grüßen
Dipl.-Ing. Alfred Brunensteiner
Präsident

DORNBIRNER FRÜHJAHRSMESSE 2010 - NACHLESE

In diesem Jahr waren wir zum ersten Mal auf der Dornbirner Frühjahrsmesse vertreten. Das Angebot der individuellen Bauberatung wurde von zahllosen Messebesuchern in Anspruch genommen. Ebenso positiv angenommen wurde unser Messestand. Der Auftritt auf der Dornbirner Frühjahrsmesse war ein voller Erfolg!



Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die zum Projekt „Dornbirner Frühjahrsmesse 2010“ beigetragen haben, jenen, die ihr Lieblingsprojekt für die Präsentation zur Verfügung gestellt haben und ebenso all jenen, welche ihrerseits individuelle Bauberatung angeboten haben.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Erzeugerpreisindex für Ziviltechnikerleistungen

Im Allgemeinen Rundschreiben Nr. 02/2010 haben wir Sie über den Erzeugerpreisindex bereits informiert. Nunmehr liegen auch für 2009 die Daten vor. Der Preisindex für den Bereich Architektur- und Ingenieurbüros zum Stand 31.03.2010 lautet wie folgt:

Jahr	Architekturbüros	Ingenieurbüros
2009	106,8	111,1
2008	105,8	107,5
2007	102,7	103,8
2006	100	100

Vorarlberger Brandgeschehen

Von der Brandverhütungsstelle Vorarlberg haben wir die [Vorarlberger Brandstatistik](#) des Jahres 2009 erhalten.

RECHT

Freiberufler: Zusammenfassende Meldung 2010

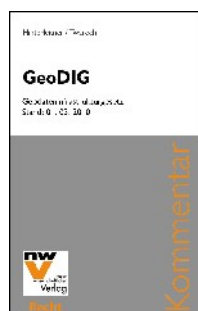
Aufgrund vermehrter Anfragen im Zusammenhang mit dem zeitlichen Bezug der Zusammenfassenden Meldung (ZM) bei sonstigen Leistungen, die von sogenannten „Istversteuerern“ beispielsweise freiberuflich tätige Ziviltechniker im Gemeinschaftsgebiet erbracht werden, stellt der Bundesweite Fachbereich für Umsatzsteuer klar, daß die Angaben in der ZM für jenen Meldezeitraum zu erstellen sind, in dem die steuerpflichtige sonstige Leistung ausgeführt wird – unabhängig vom Zeitpunkt der Rechnungsausstellung oder der Vereinnahmung des Entgelts. Regelungen zur Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten kommen hier nicht zur Anwendung.

Wird eine im übrigen Gemeinschaftsgebiet steuerbare und steuerpflichtige sonstige Leistung an einen Unternehmer erbracht, muß der Umsatz seit 01.01.2010 in der ZM erfaßt werden.

§ 21 Abs 7 UStG normiert, daß die Angaben in der ZM für jenen Meldezeitraum zu erstellen sind, in dem die steuerpflichtige sonstige Leistung ausgeführt wird. Erfolgt eine Anzahlung für die sonstige Leistung, ist diese in der ZM nicht zu erfassen. Keine Bedenken bestehen in jenen Fällen, bei denen etwaige Honorarvorschüsse, Teilzahlungen oder Akontozahlungen vereinnahmt werden und der Leistungserbringer diese Anzahlungen aus Vereinfachungsgründen in jenem Meldungszeitraum erfaßt, in dem die Anzahlung vereinnahmt wurde. Insbesondere wenn auch der Leistungsempfänger im übrigen Gemeinschaftsgebiet entsprechend vorgeht.

PUBLIKATIONEN

Geodateninfrastrukturgesetz – GeoDIG



Autoren: Hinterleitner/Twaroch
 ISBN: 978-3-7083-0674-2
 Erscheinungsjahr: 2010
 Verlag: Neuer Wissenschaftlicher Verlag GmbH NfG KG
 Informationen: 195 Seiten, broschiert
 Preis: € 38,80
 Bestellungen: NWV, Argentinierstraße 42/6, A-1040 Wien
 office@nwv.at, www.nwv.at

Das Geodateninfrastrukturgesetz ist eine neue Rechtsmaterie, die in Umsetzung der „INSPIRE-Richtlinie“ der EU geschaffen wurde. Das Geodateninfrastrukturgesetz wird mit den zur Umsetzung dieser Richtlinie noch erforderlichen Landesgesetzen einen Rahmen für den Auf- und Ausbau einer Geodateninfrastruktur in der EU bilden. Das Buch enthält das Geodateninfrastrukturgesetz, dessen Erläuterungen sowie Anmerkungen.

VERANSTALTUNGEN

Innsbrucker Bautage 2010

Die Universität Innsbruck veranstaltet auch diesjährig am 11.06.2010 die Innsbrucker Bautage 2010. Themenschwerpunkt der Veranstaltung wird „Eurocode 2“ sein. Die Veranstaltung findet in der Universität Innsbruck, Fakultät für Bauingenieurwesen, Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck, statt. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Rundschreiben bzw. auf der Homepage der Universität Innsbruck unter <http://www.uibk.ac.at/massiv-und-brueckenbau/veranstaltungen/tagungen/>.

STELLENMARKT

Architekturstudentin sucht Praktikumsplatz

Architekturstudentin aus Alpbach, derzeit im 6. Semester an der Technischen Universität Graz, sucht Praktikumsstelle zum Sammeln von technischen und praktischen Erfahrungen im späteren Arbeitsumfeld.

Den Lebenslauf der Architekturstudentin finden sie [hier](#). Bei Bedarf wird auch ein Portfolio mit Projekten, die während des Studiums geplant wurden, übermittelt.

Kulturtechniker mit Berufserfahrung sucht Anstellung

Kulturtechniker mit mehrjähriger Berufserfahrung sucht neue Herausforderungen und Aufgaben. Die Berufspraxis erstreckt sich von der Planausarbeitung auf AutoCAD und MicroStation über Vermessungsarbeiten auf Großbaustellen (Lainzer Tunnel, U-Bahnbau, Hochhäuser auf der Donauplattform, Flughafen Schwechat usw.) bis hin zu Projektierungsarbeiten. Ebenso im Fachbereich Kulturtechnik und Wasserwirtschaft verfügt der Kulturtechniker über wertvolle Erfahrungen im Bereich Projektierungsarbeiten. Seiner bisherigen Verantwortung oblagen die Zuständigkeit für einreichfähige Projekte auf dem Gebiet der Oberflächenentwässerung und Abwassertechnik sowie Wasserversorgungsanlagen und für die Erarbeitung eines CAD- und GIS-fähigen Bürostandards.

Persönliche Fähigkeiten:

- Selbstständiges und genaues Arbeiten
- Große Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Belastbarkeit

Computer und CAD Kenntnisse:

- AutoCAD und Microstation
- Word, Excel, Access, Outlook, Powerpoint und Photoshop etc

Lebenslauf und alle weiteren Unterlagen werden auf Anfrage gerne zugesandt.

Kontaktdaten: 0664 / 42 63 117

ZU VERMIETEN

Bürogebäude in Innsbruck zu vermieten

Am Stadtrand von Innsbruck, in günstiger Verkehrslage, mit 16 büroeigenen Parkplätzen wird ein attraktives ZT-Bürogebäude mit ca. 400 m² Bürofläche und ca. 160 m² Keller vermietet. Eventuell auch Kauf möglich.

Kontakt: DI Gerd Bennat

Tel: 0664 / 91 44 322

Email: gerd.bennat@aon.at

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten
für Tirol und Vorarlberg, Rennweg 1, Hofburg, 6020 Innsbruck
arch.ing.office@kammerwest.at, www.kammerwest.at